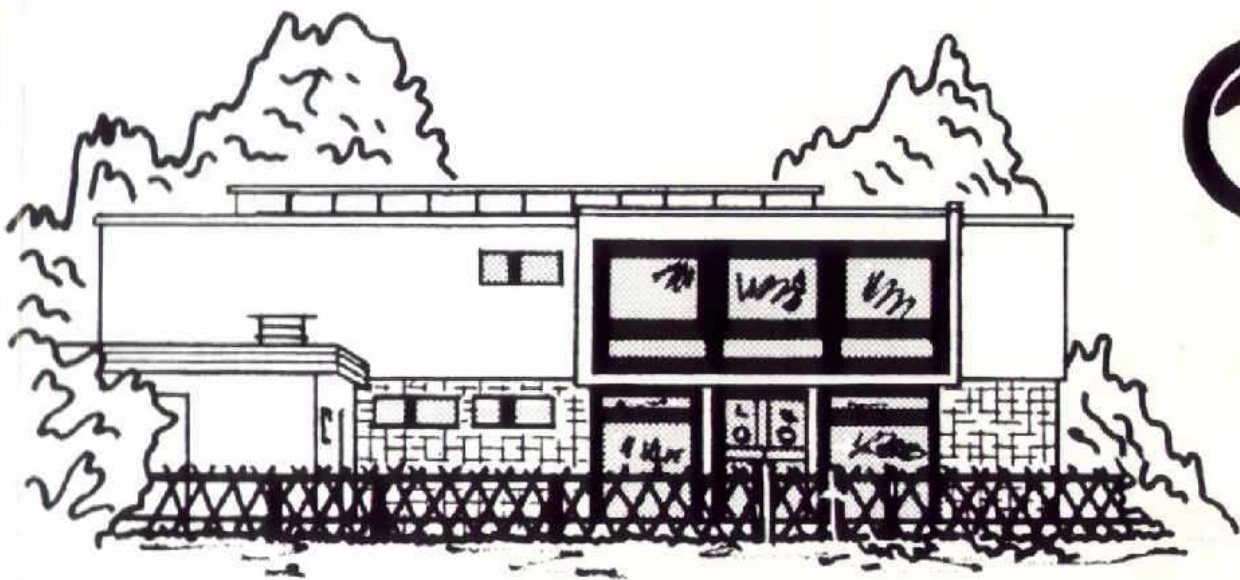


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.

FESTSCHRIFT



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo,
Ringen, Tennis, Tischtennis

1891



90

1981



Herzlichen Glückwunsch von unseren
Goldmädchen
(C-Mannschaft Jahrg. 1970 u. jünger Landesliga L6)
zum Jubiläumsjahr 1981



Grußwort

Die 90-Jahrfeier des Vereins für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. gibt mir die willkommene Gelegenheit, dem Vorstand, allen Mitarbeitern und Aktiven auf diesem Wege herzliche Glückwünsche zu übermitteln.

Damit verbinde ich Dank und Anerkennung für die in den vergangenen Jahren geleistete ehrenamtliche Arbeit und sportliche Aktivität.

Besonders hervorheben möchte ich das vielseitige Angebot des Vereins an Sportmöglichkeiten und das große Engagement in der Jugendarbeit.

Ich wünsche allen Mitgliedern auch für die kommenden Jahre ein harmonisches Vereinsleben und viel Freude an ihrem Sport.

Anke Brunn
Senator für Familie, Jugend und Sport



Grußwort

Dem Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. gelten zum 90-jährigen Bestehen meine herzlichen Grüße.

90 Jahre Sport in heute immerhin zehn unterschiedlichen Abteilungen bedeuten einen ganz wesentlichen Beitrag zur gesellschaftspolitischen Entwicklung unseres Bezirks. Ein Beitrag, der gerade auch in unserer an zwischenmenschlichen Beziehungen so armen Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Daß im Sinne der Kameradschaftlichkeit auch die kommenden zehn Jahre bis zum dann vollendeten Jahrhundert vergehen und daß es dem Verein weiterhin so erfolgreich wie bisher gelingt, Menschen jeden Alters und unterschiedlicher Interessen zu gemeinsamer Freizeitgestaltung zusammenzubringen, hofft — verbunden mit den besten Wünschen zum Jubiläum —

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Herbert Grigers'. The script is cursive and somewhat stylized.

Herbert Grigers

Bezirksbürgermeister von
Berlin-Reinickendorf



Grüßwort

Dem Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. einen herzlichen Glückwunsch zum 90-jährigen Bestehen.

90 Jahre einer Vereinsgeschichte sind sicher mit vielen Höhen und Tiefen, Erfolgen und Niederlagen verbunden.

Um so erfreulicher ist, daß ein Verein in diesem Jubeljahr auf seine Geschichte mit Stolz zurückblicken kann.

Er ist einer der größten Vereine im Bezirk Reinickendorf mit vielen aktiven und lebendigen Sportlern. Das beweisen nicht nur die zahlreichen volkstümlichen Veranstaltungen, die in jedem Jahr durchgeführt werden, sondern auch die vielen Meister, die in jedem Jahr geehrt werden können.

Einen fröhlichen Sport und weiterhin so viele erfolgreiche Aktivitäten wünscht dem Verein für die nächsten Jahre

Hans-Joachim Rathmann

Bezirksstadtrat
für Jugend und Sport



90 Jahre VfL Tegel

Am 4.9.1891 gegründet als Männer-Turnverein Tegel und 1937 vereinigt mit dem Tegeler Sportclub, unter dem Namen „Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.“ entwickelte sich ein Großverein mit mehreren Abteilungen, die 17 verschiedene Sportarten anbieten.

Das Alter unserer Mitglieder beiderlei Geschlechts liegt zwischen 3 und 90 Jahren. Nicht nur im Leistungs-, sondern im besonderen im

Breiten- oder Freizeitsport bietet der VfL jungen und alten Menschen ein umfangreiches Programm an, das neben den traditionellen Spiel- und Sportarten der Turner, Leichtathleten und Ballspieler noch Gymnastik, Heben, Judo, Kegeln, Ringen, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Wandern und Geselligkeit umfaßt.

Diese Aktivitäten waren und sind nur zu verwirklichen durch den freiwilligen ehrenamtlichen Einsatz einer großen Zahl von unermüdlich tätigen Übungsleitern und Trainern, sowie den Rat und die Entschlußfreudigkeit der Abteilungsleiter und Warte in den verschiedenen Disziplinen.

Das neunzigjährige Jubiläum ist für mich Anlaß, den vielen Aktiven und Helfern des VfL, Dank und Anerkennung auszudrücken für die hervorragende Arbeit während der vergangenen Jahre.

Ich darf alle Mitglieder bitten, weiterhin tatkräftig den VfL durch ihre Mitarbeit — auch ohne offizielle Ehrenämter — zu unterstützen, damit wir unser nächstes großes Ziel, das 100-jährige Bestehen des Vereins für Leibesübungen im Jahre 1991, mit Stolz und Erfolg begehen können.

Gerhard Heise
1. Vorsitzender



was
trinken
wir?

Schultheiss Bier

Der im Jubiläumsjahr amtierende Vorstand:

a) Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender	Gerhard Heise
stellv. Vorsitzender	Ingo Schmiedendorf
Hauptkassenwart	Peter-J. Küstner
Hauptsportwart	z.Z. unbesetzt
Schriftwart	Irma Paul

b) Erweiterter Vorstand:

Abt. Ltr. Turnen (Oberturnwart)	Horst Knüppel
Abt. Ltr. Handball	Hans Panknin
Abt. Ltr. Judo	Günter Romenath
Abt. Ltr. Ringen	Fritz Hill
Abt. Ltr. Tennis	Peter Hennig
Abt. Ltr. Tischtennis	Gerhard Heise
Abt. Ltr. Freizeitsport	Alfons Kopowski
Frauenwartin	Annemarie Schröder
Pressewart	Friedrich Schröder
Jugendwart	z.Z. unbesetzt
Gerätewart	Karl Holznagel
2. Kassenwart	Fred Curt
2. Schriftwart	Dorothea Wechsung
Vergnügungswart	Walter Schwanke



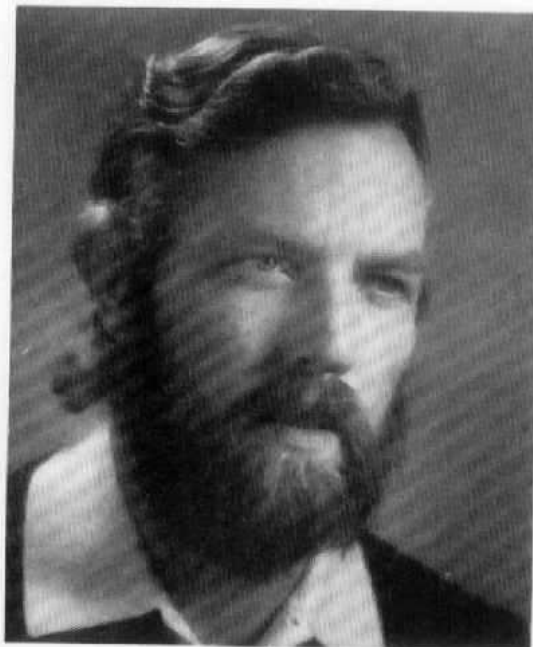
Annemarie u. Friedrich Schröder
Frauenwartin u. Pressewart



Irma Paul
Schriftwart



Peter-J. Küstner
Hauptkassenwart



Ingo Schmiedendorf
2. Vorsitzender



Günter Romenath
Leiter d. Judoabt.



Fritz Hill
Leiter d. Ringerabt.



Horst Knüppel
Oberturnwart



Peter Hennig
Leiter d. Tennisabt.



Walter Schwanke
Vergnügungswart



Alfons Kopowski
Leiter f. Freizeitsport



Karl Holznagel
Gerätewart

Ehrungen

Wegen ihrer Verdienste um den Verein für Leibesübungen Tegel 1891 und seiner Fachverbände wurden geehrt:

	Bundesverdienstmedaille		Goldene Ehrennadel des Senats von Berlin
1980	Gerhard Heise		
	Ehrenbrief des D T B mit silberner Ehrennadel	1966	Gerhard Heise
			Ehrenplakette des Senats von Berlin
1971	Heinrich Haufschild	1978	Irma Paul
1971	Kurt Hoffmann	1978	Walter Schwanke
1981	Franz Genthe	1981	Annemarie Schröder
1981	Karl Holznagel		Ehrenmitglied des B T T V
1981	Walter Schwanke		
	Ehrendnadel des D T B	1980	Gerhard Heise
1961	Annemarie Schröder		Silbernes Eichenblatt der Sportjugend Berlin
1961	Karl Holznagel		
1966	Karoline Menschig	1962	Gerhard Heise
1969	Franz Genthe		Goldene Ehrennadel des B T T V
1969	Heinrich Haufschild		
1969	Kurt Hoffmann	1969	Gerhard Heise
1969	Willi Schröder		Goldene Ehrennadel des H V B
1971	Alfons Kopowski		
1974	Irma Paul	1962	Walter Schwanke
1974	Gerhard Heise		Ehrendnadel des J V B
1975	Dorothea Wechsung		
1975	Friedrich Schröder	1975	Erich Mühl
1975	Walter Schwanke		Silberne Ehrennadel des B T B
1977	Gudrun Knüppel		
1977	Axel Grundschock	1958	Erich Bethke
1981	Horst Knüppel	1958	Willy Geier
	Ehrendnadel des D A B	1958	Walter Schwanke
1966	Otto Feilhauer		Silberne Ehrennadel des B T T V
	Ehrendnadel des D J B		
1974	Erich Mühl	1956	Gerhard Heise
	Silberne Ehrennadel des D T T B	1964	Edith Orlowski
1970	Gerhard Heise		
			Bronzene Ehrennadel des B T T V
		1978	Günter Kasokat

EHRENTAFEL
des VfL Tegel 1891 e.V.

**Ehrennadel mit goldenem Kranz
— Ehrenmitglieder —**

Willy Geier, Bernhard Jäckel, Walter Schwanke, Otto Feilhauer, Erich Mühl,
Kurt Hoffmann, Annemarie Schröder, Dorothea Wechsung

**Ehrennadel mit goldenem Halbkranz
— für besondere ehrenamtliche Verdienste —**

Erich Bethke, Otto Feilhauer, Heinrich Haufschild, Gerhard Heise, Lina Menschig, Erich Mühl, Walter Schwanke, Gerda Keller, Annemarie Schröder, Franz Genthe, Karl Holznagel, Bernhard Jäckel, Willi Schröder, Elfriede Hartwig, Ewald Bock, Heinz Haak, Gerhard Schlickeiser, Kurt Hoffmann, Gerda Müller, Irma Paul, Dorothea Wechsung, Alfons Kopowski, Günter Kasokat, Horst Kunze, Bodo Bethke, Eberhard Döll, Heinz Gerhardt, Erwin Kähne, Rüdiger Hegewald, Wolfgang Noack, Paul Heinrich, Friedrich Schröder, Bernd Bredlow, Heinz Pollak, Horst Knüppel, Karola Musielak, Axel Grundschock

**Ehrennadel mit silbernem Halbkranz
— für besondere Verdienste um das Vereinsheim —**

Kurt Meissner, Herbert Zech, Erwin Frick, Alfred Griebenow

**Ehrennadel mit silbernem Halbkranz
— für besondere sportliche Verdienste —**

Georg Hamann, Manfred Mühl, Bodo Bethke, Helmut Grabow, Horst Heinrich, Michael Utpott, Gisela Krumm, Lothar Naeth, Christian Kirst, Günter Rometh

**Ehrennadel mit bronzem Halbkranz
— für ehrenamtliche Verdienste —**

Knut Meinke, Hannelore Nega, Gudrun Knüppel, Helga Mischak, Fritz Hill, Jutta Gerhardt, Felix Kunst.

Wo können Vereine richtig feiern?

Im Hotel Schweizerhof.

Für Ihre Vereinsfeier stellen wir Ihnen gern den passenden Raum mit der entsprechenden Atmosphäre zur Verfügung.

Ob Sie 7 oder 700 Personen sind, spielt keine Rolle. Unsere Veranstaltungsabteilung (Tel. 269 62 22) wird Sie gern beraten und Ihnen ein individuelles Angebot unterbreiten.

Der spezielle Mannschaftsvorschlag!

Nehmen Sie teil am traditionellen Landsknechtessen.

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr.
Auf einer mittelalterlichen Abendtafel finden Sie alles was sich Ihr Gaumen erträumt.
Getränke (Wein + Bier) sind frei!
Reservierung erforderlich.



HOTEL
SCHWEIZERHOF
BERLIN ein gutes Stück
Schweiz in Berlin.

1000 Berlin 30 · Budapester Straße 21-31 · Telefon 26 96 1

Mitglieder, die dem Verein über Jahrzehnte die Treue gehalten haben:

über 70 Jahre

Bernhard Jäckel

über 60 Jahre

Kurt Hoffmann, Heinrich Haufschild, Karl Holznagel, Erich Bethke, Hans Haseleu, Walter Marsche, Franz Genthe, Willy Geier, Georg Gohlisch

über 50 Jahre

Willi Schröder, Gerda Keller, Annemarie Schröder, Rita Quade, Heinz Pollak, Lieselotte Kayser

über 40 Jahre

Elfriede Hartwig, Gerhard Heise, Walter Schwanke, Helene Fleschner, Gertrud Haufschild, Gustav Meier, Ingeborg Dannemann, Alfred Griebenow, Gerhard Conrad, Betty Barz, Gertrud Becher, Ewald Bock, Horst Wenke

ca. 87 Mitglieder über 25 Jahre



Horst Bratke

Moderne Sport- und Ehrenpreise



Pokale, Schalen, Plaketten, Zinn-Artikel
Wimpel, Abzeichen, Vereinsbanner
Urkunden

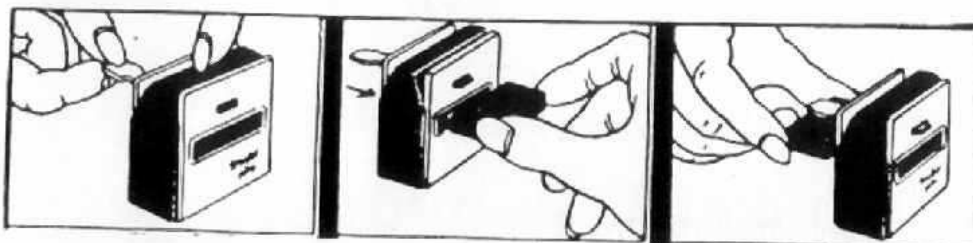
Schlieperstraße 68, 1 Berlin 27
Telefon 433 80 83

Taschenstempel · Schilder aller Art

printy

2 Größen
NEU!

Der Welt kleinster Stempel- automat



Blitzschnell drucken Sie damit Name und Anschrift auf Schecks,
Zahlkarten, Briefe, Hefte, Bücher usw.:

Nach Tausenden von Abdrucken:
altes Kissen raus – neues Kissen rein.

A decorative border with a repeating floral motif of leaves and flowers surrounds the central text.

IN MEMORIAM

In tiefer Dankbarkeit und
Ehrfurcht gedenken wir unserer
Mitglieder, die leider nicht
mehr unter uns weilen.

Der Tod hat uns ihren Körper
jedoch nicht ihren Geist genommen.

Ihre Taten verpflichten uns
und insbesondere die Jugend,
in ihrem Sinne weiterzuwirken.

Wer noch Wert auf eine gute
handwerkliche Arbeit legt,
wird bestimmt früher oder später
auch unser Kunde.



Letschiner Weg 16, Berlin 27, Telefon: 433 84 87

— Exclusive Malerarbeiten —
— Raumgestaltung — Auslegeware —
— Tapeten —

Der VEREIN FÜR LEIBESÜBUNGEN TEGEL 1891 e.V.

ladet aus Anlaß seines

90-jährigen Bestehens

ein zum

GROSSEN JUBILÄUMSBALL

am Sonnabend, dem 24. Oktober 1981,
im Palais am See, Alt-Tegel 46.

Zum Tanz spielt die

„Wolf Gabbe-Combo“

Tombola

Vorführungen

Damen- und Herrenspende

Einlaß: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintrittspreise: DM 15,—

Schüler- und Studenten: DM 10,—

Eintrittskarten sind in den bekannten Vorverkaufsstellen
und in den Abteilungen erhältlich.



Wer anlegt, hat mehr vom Leben!

Wenn Sie Ihr Geld richtig anlegen,
können Sie eine Menge Geld
verdienen.

Lassen Sie sich darum von uns
beraten. Die Anlage-Experten der
Berliner Bank sagen Ihnen, wie und
wo Sie jetzt am besten einsteigen.
Ob Sie Aktien kaufen sollten.
Oder festverzinsliche Wertpapiere.
Oder Investment-Zertifikate.
Es gibt viele Möglichkeiten.
Auch Gold zum Beispiel. Wertvolle
Münzen, solide Barren – Sie haben
die Wahl.

Kommen Sie also zu uns.
Wir haben 79 Filialen in Berlin
und können Ihnen überall etwas
Gutes empfehlen.

B BERLINER BANK *Die große
Bank für alle*

1891 90 1981



Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

- | | | | |
|-----------|---|------------|--|
| 2.5. | Tischtennis-Vergleichskampf gegen ASV Fellheim/Bayern 15.00 Uhr Gabriele-von-Bülow-Schule, Tile-Brücke-Weg 63 | 22.8. | Ringer-Vergleichskampf mit TB Gebhardshagen um 16.00 Uhr, Humboldtschule, Tile-Brücke-Weg |
| 3.5. | „12. Volksradfahren“ Start und Ziel: Parkplatz der Sporthalle Tegel., Hatzfeldtallee, Startzeit 10.00—12.00 Uhr | 12.9. | Faustball-Turnier, Sportplatz Hatzfeldtallee um 14.00 Uhr |
| 16.5. | „Prellball-Turnier“ Sporthalle Hatzfeldtallee | 20.9. | 9. Jedermannlauf im Tegeler Forst und Wandern, Start und Ziel in Schulzendorf, Ruppiner Chaussee, 1000 Berlin 27, Erster Start: 9.00 Uhr — gegenüber Restaurant Sommerlust — |
| 22./30.5. | Berliner Landesturnfest | 27.9. | „13. Volksradfahren“ Start und Ziel: Parkplatz der Sporthalle Tegel, Hatzfeldtallee, Startzeit 10.00—12.00 Uhr |
| 14.6. | Gymnastik-Matinee, 9.00—12.00 Uhr Sporthalle Tegel | 24./25.10. | Fußball-Vergleichsspiele mit westdt. Vereinen, Sportplatz Hatzfeldtallee |
| 21.6. | Wandern „Rund um den Tegeler See“, Start 9.30 Uhr Greenwichpromenade, Tegel | 24.10. | Großer Festball |
| 22./23.8. | Tischtennis-Vergleichskämpfe mit westdt. Vereinen, Gabriele-von-Bülow-Schule, Tile-Brücke-Weg 63 | | |





Turn- Abteilung

Postscheckkonto
 Bln.W. 3055 83-101
 VfL Tegel-Turnabt.
 Bln. 27, Hatzfeldallee 29
 Sprechzeit der Geschäftsstelle
 montags von 17-19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung für das

Winterhalbjahr 1980/1981

1. 10. 80—31. 3. 81

A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	18.00—20.00 Uhr	Mädchenturnen
	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Gymn.
Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00—22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstag	18.00—20.00 Uhr	Schüler u. männl.
		Jugend-Turnen
Freitag	17.00—20.00 Uhr	Jug. Tu. u. Ti.
	20.00—22.00 Uhr	3. Frauen-Gymn.
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	weibl. Leistungs- turnen

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Dienstag	16.30—18.30 Uhr	für Ältere Frauen-Gymnastik
Donnerstag	16.30—18.00 Uhr	Schülerturnen
Freitag	17.00—21.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleibt die Halle und der Gymnastik-Raum geschlossen.

B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	15.00—16.00 Uhr	Leistungsturnen, BTB
Montag	16.00—18.30 Uhr	Mäd., Leistungsgr.
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	Leichtathleten
Donnerstag	15.00—17.00 Uhr	Mutter u. Kind- Turnen
Freitag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 J.
	16.00—19.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe
Freitag	19.00—22.00 Uhr	Prellball Frauen u. Männer
Sonntag	8.00—15.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30—16.00 Uhr	Kleinkinder 3—6 J.
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Mädchen 7—14 J.
Donnerstag	17.30—20.00 Uhr	Mädchen 14—18 J.

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder (3—5 J.)
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Ju. u. Mä. (6—9 J.)
Donnerstag	17.30—19.00 Uhr	Ju. u. Mä. (10—13 J.)
Donnerstag	19.00—20.00 Uhr	Jugend ab 14 J.
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	15.30—18.00 Uhr	Kinder 6—10 Jahre
Donnerstag	15.30—17.15 Uhr	Kinder 7—10 Jahre
Donnerstag	17.30—19.00 Uhr	Kinder 11 J. u. älter

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00—19.00 Uhr	Schüler, Turnen
Montag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 6—10 J.
Montag	18.30—20.00 Uhr	Mädchen 10—14 J.
Montag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstag	17.00—19.00 Uhr	Leistungsturnen
		Kükenriege, Mod. Gymnastik
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Ballspiele

G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Berlin 52

Montag	17.00—22.00 Uhr	Turnen m. u. w.
Dienstag	17.00—22.00 Uhr	Turnen-Ballspiele

H. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15—21.30 Uhr	Jedermann
--------	-----------------	-----------

Kassenwart: Uwe Printz
 Holländerstraße 103, 1000 Berlin 51 (Tel.: 455 61 73)

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Horst Knüppel,
 Rüdritzer Zeile 18, 1000 Berlin 27 (Tel.: 433 34 17)

Erscheinungsbild
 des DTB (neues Symbol)



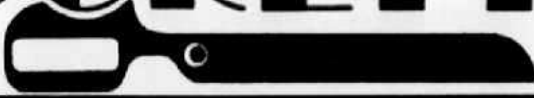
Erwerbt die Anstecknadel
 „Aktiv im DTB“





Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V., Hatzfeldtallee 29, Berlin 27, Tel.: 434 41 21 — Postscheckkonto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Gerhard Heise, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel: 433 78 42 — Kassenwart: Peter Küstner, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel.:434 44 25 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender, Vorstand — Pressewart: Friedrich Schröder, Buddestr. 1, Berlin 27, Tel.: 433 56 53 Gastronomie d. Vereinsheimes Tel.: 433 20 21 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Oranienburger Straße 170-172, Berlin 26, Tel.: 402 21 71 — Alle Einsendungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung beinhalten. Verkaufspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

DORETT·MODEN



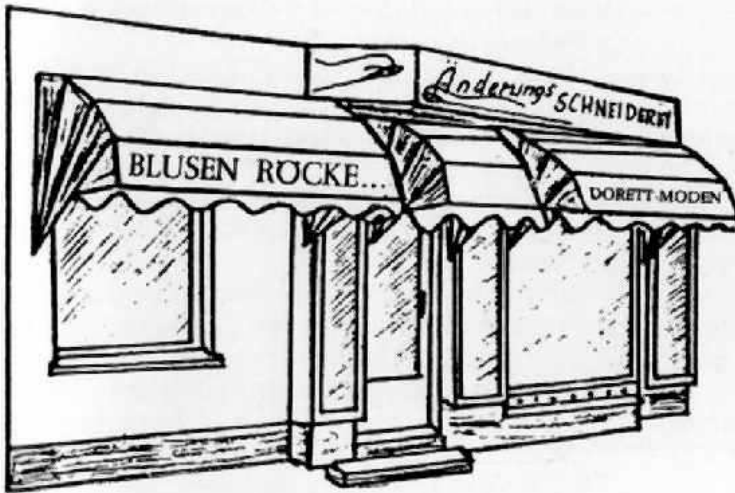
BLUSEN-RÖCKE-STRICK

DORIS KÜSTNER

Treskowstraße 2
1000 Berlin 27



434 44 25



ständig
große Auswahl
in
Blusen
und
Röcken
am Lager

Wir ändern Ihre Garderobe

Blusen

Röcke

Hosen

Kleider

Mäntel



Faustballer melden

In den Hallenrunden-Spielen sind alle 3 Mannschaften gut im Rennen und können sich nach intensiverem Training bis zum Ende der Serie noch verbessern. Beim vereinsinternen Hallenfußball-Turnier erreichten wir punktgleich mit den Leichtathleten die Endrunde. Im Endspiel siegten die Leichtathleten über die favorisierten Tennisspieler verdient mit 4:1.

Unsere diesjährige Sportreise werden wir auf Vorschlag der Hamburger Philipsleute nach Segnitz starten, wo wir mit ihnen in einem Turnier wieder zusammentreffen werden. Am 29. August ist es soweit, während das eigene Jubiläumsturnier um den Wanderpokal am 12. September mit zehn Mannschaften durchgeführt wird. Als westdeutsche Gastmannschaft erwarten wir den TS Hermannsburg.

In der Jahreshauptversammlung der Turnabteilung wurde Eberhard Döll zum 2. verantwortlichen Mann der Faustballgruppe einstimmig gewählt, dazu herzlichen Glückwunsch. Ab 1. April werden wir das Training auf dem Sportplatz wieder aufnehmen, wo wir jetzt auch Gelegenheit haben, den Krafraum zu benutzen. Im Mai beginnt die Feldfaustball-Runde, wo wir an 3 Sonnabenden in Tegel angesetzt werden. Am Himmelfahrtstag beteiligen wir uns an den Turnfestspielen in den Rehbergen.

Walter Schwanke

Ob Eis oder Schnee.....

unsere älteren Turnerinnen lassen sich nicht verdrießen, eine kleine Wanderung zu unternehmen. Am 28.1. um 14.30 Uhr machten sich 12 Teilnehmerinnen auf den Weg in den Tegeler Wald. Da wir auch einen tüchtigen Mann unter uns hatten, konnte eigentlich nichts schief gehen. Bei dem gefrorenen, glatten Untergrund gab es viel zum Lachen, doch gesund und munter schlitterten wir um 16.00 Uhr in's Vereinsheim. Kaffee, Kuchen und schon 30 anwesende Teilnehmer, die nicht mitgewandert waren, begrüßten uns. Fast zwei Stunden wurde geschwätzt, gesungen und getanzt. Dann kam Hannelore Nega und zeigte uns den 1. Teil ihres Films vom Gymnastik-Forum aus dem vorigen Jahr, bei dem 3 Frauengruppen des VfL in Aktion zu sehen waren.

Nach einer kleinen Imbißpause folgte dann die Vorführung des zweiten Teils des Films und damit klang dann gegen 20.00 Uhr der recht gelungene Nachmittag aus. Eine schöne Runde von ca. 15 Teilnehmern zusammen mit unserem 1. Vorsitzenden hielt noch bis 21.00 Uhr aus.

Eine Frage bleibt mir immer: Warum lassen sich nicht all' die anderen „Älteren“ einmal zu uns in's Vereinsheim locken?

Bis zum nächsten Mal, Tschüss

Eure Annemarie

-Harz -

BAD SACHSA
Heilklimatischer Kurort und Wintersportplatz

-Harz -

In idyllischer Randlage Komfortferienwohnungen
für 4 - 6 Personen zu vermieten.

Bett - und Tischwäsche ist mitzubringen.

Pauschalpreis bis 4 Personen 40,-DM pro Tag

Auch für Wochenendreisen

455 61 73

791 73 64

Interner Mädchen-Wettkampf Borsigwalde — Heiligensee

Am 12. Februar 1981, um 16.00 Uhr, ging es los. 48 Turnerinnen der Jahrgänge 1965—1974 starteten zum Vergleichskampf in Heiligensee.

In der Ausschreibung hatten wir es den Mädchen freigestellt, ob sie „T“, „L“ oder „M“ turnen möchten. So bekamen wir ein weitgefächertes Leistungsbild unserer Mädchen zu sehen. Jeder gab sich alle Mühe, Bestes zu zeigen.

Von den Borsigwalderinnen sahen wir erstmals die neuen Übungen der „M 5“, die schon fleißig trainiert worden waren. Die großen Mädchen aus Heiligensee turnten fast ausschließlich die „L 4“. Die Kleineren müssen noch viel üben, um an den Leistungsstand ihrer Vorturnerinnen heranzukommen.

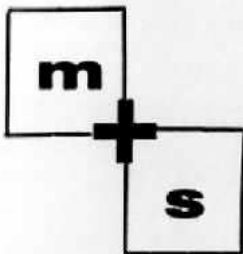
Die Sieger wurden in jeder Jahrgangsstufe ermittelt, das war für die Gerechtigkeit sehr wichtig. Es gab für jedes Kind eine Urkunde.

Dank den 8 Kampfrichterinnen, die wunderbar gewertet haben. „4 Erfahrene“ hatten jeweils eine Jugendliche zur Seite, die sie in das schwere Amt der Werterei einführten.

Der nächste Wettkampf der beiden Gruppen soll am 30. März in Borsigwalde stattfinden.

Ich hoffe wieder mit so viel Freude bei der Sache!

Gudrun Knüppel



wein + spirituosen-center

brunowstr. 17 · 1000 berlin 27 · tel. 433 90 04

barfusstr. 4 · 1000 berlin 65 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Auslandes sowie Großauswahl in Geschenkpackungen für Präsentzwecke.

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!

Hauptversammlung der Turnabteilung am 5.2.1981 (Kurzbericht)

Beginn 20.15 Uhr, 63 Anwesende (im Vorjahr 65). Nach Verlesung des Jahresprotokolls 1980 und dessen Genehmigung gab der Oberturnwart Horst Knüppel seinen Bericht über das vergangene Jahr, die Berichte der Abteilungsleiter lagen bereits schriftlich vor, so daß dann der Kassenwart seinen Bericht für 1980 geben konnte. Es gab dazu einige Fragen und Diskussionen. Der Minusbetrag, mit dem diesmal die Turnabteilung abschloß, erklärt sich aus der Anschaffung eines Computers, der notwendig war, da die Arbeit im herkömmlichen Sinn auf die Dauer nicht mehr zu bewältigen ist. Der schriftlich vorliegende Haushaltsplan 1981 wurde einstimmig genehmigt. Nach dem Bericht der Kassenprüfer, der keinerlei Beanstandung beinhaltete, erfolgte die Entlastung des Kassenwartes und mit ihm zugleich des gesamten Vorstandes.

Die anschließenden Neuwahlen brachten im wesentlichen nichts Neues, kleinere Veränderungen waren bereits in der letzten TAS vor der Hauptversammlung beschlossen worden und erfuhren nun durch die einstimmige Annahme in der Versammlung nur noch ihre Bestätigung. Als Neuwahlen sind vielleicht einige besonders zu erwähnen: Zum Wanderwart der Turnabteilung wurde einstimmig Alfred Wiese gewählt, als Vertreter der Abteilung im Wirtschafts-Ausschuß des Gesamtvereins einstimmige Wahl von Eberhard Döll und Günter George. Als weitere Mitglieder im Ehrungs- und Beschwerde-Ausschuß erhielten Erich Bethke und Walter Schwanke die Bestätigung aller Anwesenden.

In diesem Zusammenhang entspann sich dann eine ziemlich lautstarke und kritische Diskussion, die aber vom Oberturnwart abgebrochen wurde, da sie ein Verhandlungsthema für die Hauptversammlung des Gesamtvereins und nicht für die Turnabteilung sei.

Nachdem zum Punkt „Verschiedenes“ nichts besonderes mehr vorlag, wurde die Versammlung von Horst Knüppel gegen 23.00 Uhr geschlossen.

F.S.



Ortfried Vetter

Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

Eigene Bauklempnerei

Fassadenverkleidungen und Holzschutz

Alt-Wittenau 60
1000 Berlin 26

Tel.: 40110 78

Kurzfassung der Jahreshauptversammlung des VfL am 20.2.81

Anwesend 99, stimmberechtigt 89 (im Vorjahr 134), Gäste und Jugendliche 10.

Nachdem das Protokoll von 1980 ja bereits im Nachrichtenblatt Nr. 3/1980 abgedruckt war, brauchte es nicht mehr verlesen, sondern nur noch genehmigt zu werden. Der erste Einspruch erfolgte wegen der Nichterwähnung eines damaligen Antrages bezüglich Ehrenmitgliedschaft. Der nächste Einwand kam dann bei der Diskussion über den Jahresbericht des 1. Vorsitzenden. Aber beide Berichte wurden genehmigt, es war nur ein kleines Vorgeplänkel.

Es folgten nun die Ehrungen, die ja nach einem früheren Beschluß jeweils auf der Hauptversammlung und nicht mehr auf dem Stiftungsfest vorgenommen werden. Es wurden ausgezeichnet: 60 Jahre Mitglied Georg Gohlisch, 50 Jahre Lieselotte Kayser, 25 Jahre Dora Wechsung, Hilde Dämpfert, Irma Paul, Karola Musielak, Jutta Gegusch, Axel Grundschock, Rüdiger Hegewald, Hans-Georg Kailuweit, Peter Stiebitz, Bruno Nagel, Erna und Gerhard Fehst. Mit der bronzenen Ehrennadel für besondere Verdienste wurden ausgezeichnet: Jutta Gerhardt und Felix Kunst.

Die 2. Vorsitzende des Berliner Turnerbundes, Turnschwester Else Weiß überreichte nun im Auftrag des Deutschen Turnerbundes mit würdevollen Worten an Horst Knüppel die Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes und an Walter Schwanke, Franz Genthe und (in Abwesenheit) Karl Holznagel den Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes verbunden mit der silbernen Ehrennadel.

Der Haushaltsplan 1981 wurde mit 87 ja, 1 gegen und 1 Enthaltung angenommen. Nach dem Bericht der Kassenprüfer erfolgte die Entlastung des Kassenwartes bei 1 gegen und 4 Enthaltungen. Die Entlastung des 1. Vorsitzenden erfolgte bei 2 Gegenstimmen.

Nun kam die Neuwahl des 1. Vorsitzenden. Was sich nun abspielte, war entweder eine Tragödie oder eine Komödie, je nachdem man dazu eingestellt ist. Hauptsächlich von 2 Oppositionsrednern wurde gegen den 1. Vorsitzenden Sturm gelaufen.

Die Fairneß gebietet mir, keine Namen zu nennen. Trotziger Eigensinn und krankhaftes Geltungsbedürfnis können nur die Gründe gewesen sein für diese Art von Opposition. Jeder hat das Recht, sein absolutes „Nein“ zu einer Person oder Sache zu sagen, aber dann muß er auch eine Alternative nennen können, d.h. positive Gegenvorschläge für den Posten des 1. Vorsitzenden. Aber kein Gegenvorschlag war in der ganzen Versammlung zu hören. Nachdem in der allgemeinen Erregung eine mündliche Abstimmung nicht zustande kam, wurde geheim mit Stimmzettel abgestimmt. Ergebnis: 69 Ja-Stimmen für Gerhard Heise, 16 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, 3 Stimmen ungültig.

Mit schweren Wehen war die Geburt vollzogen worden. Als Hauptkassenwart wurde wieder Peter Küstner gewählt mit 86 ja, 1 nein, 2 Enth. Für den Hauptsportwart fand sich kein Kandidat, auch der Posten des Jugendwartes ist noch nicht entschieden. Als Frauenwartin einstimmige Wahl von Annemarie Schröder, der Pressewart Friedrich Schröder wurde bis auf 4 Enthaltungen einstimmig wieder gewählt, der Posten des Hallenbeauftragten wird aufgeteilt. Die Namen der vielen einzelnen Ausschuß-Mitglieder können hier aus Platzgründen nicht einzeln aufgeführt werden.

Das ausführliche Protokoll der Sitzung, sowie der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden für 1980 erscheinen im nächsten Nachrichtenblatt Nr. 3

F.S.



Inzahlungnahme aller Policen

Tag-und Nacht für Sie dienstbereit

Hussel Bestattungen KG

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Buddestraße 9 · 1000 Berlin 27

Telefon 433 80 53, nach Geschäftsschluß 742 21 63

Diktatur oder ...!

Gelegentlich hört man in unserem Verein die Meinung, daß der Vorstand zu viel bestimmt und die Mitglieder zu wenig fragt. Es wird gar von einer Diktatur gesprochen.

Hierzu ist folgendes zu bemerken: Der Vorstand wurde von der Jahreshauptversammlung gewählt. Mit dem dort erwiesenen Vertrauen der Mitglieder fällt er seine Entscheidungen nach bestem Wissen und Gewissen und ausführlicher Diskussion. Es wäre viel verlangt, wenn man die Mitglieder bei jeder Entscheidung um Einverständnis bitte müßte. Daß die Entscheidungen nicht bei allen immer populär sind, ist eine Selbstverständlichkeit.

Wenn es manchmal heißt, der Vorstand diktiere zu viel, so kann hier auch eine Verwechslung zwischen Diktatur und Ordnung vorliegen. Man bemüht sich, eine gewisse Ordnung in den Verein zu bringen oder diese zu bewahren, denn sie war nicht immer gegeben. Auch wir müssen uns damit abfinden, daß der Verein von vor zwanzig Jahren nicht mehr existiert.

(Aus: Der Deutsche Turnverein Nr. 9/10 1980)



Tadeln ist leicht, deshalb
versuchen sich so viele darin.
Mit Verstand loben ist schwer,
darum tun es wenige.

Anselm Feuerbach



Gedanken, die schockweise kommen, sind Gesindel.
Gute Gedanken erscheinen in kleiner Gesellschaft.
Ein göttlicher Gedanke kommt allein.

Marie von Ebner-Eschenbach

DUGENA GESCHENK-TIPS



Warbinek

1 Berlin 27 am Tegel-Center



Uhrmachermeister Lassen Sie sich von uns beraten.

Edelstahl, Wasserdicht bis 200 m Tauchtiefe, verschraubte Krone,
Mineralglas, arretierter Drehring mit Sperre Preis: ab DM 285,-

4 33 78 63

Uhren-Service



Gorkistraße 5 Fußgängerzone Tegel

DUGENA Fachgeschäft



Handball-Abteilung

Leiter der Abteilung:

Hans Panknin, Eisenhammerweg, 1000 Berlin 27,
Tel. 433 65 11

Stellv. Abteilungs-Leiter

Jörg Böse, Treuenbrietzen Str. 19, 1000 Berlin 26,
Tel. priv. 416 27 80, berufl. 40 20 11

Kassenwart:

Detlef Niedziella, Tel. 791 77 01

Verbandsvertreter:

Dieter Koltermann, Tel. 431 66 23

Schriftwart:

Silvia Radeklau, Tel. 434 13 33

Postscheckkonto: Bln.-West 3054 86-109 VfL Tegel —
Handball-Abteilung

Erste Männermannschaft:

Nachdem nun schon seit einiger Zeit kein Bericht mehr von oder über die 1. Männermannschaft in der Vereinszeitung gestanden hat, möchte ich Euch einen Überblick über die letzte Zeit und vielleicht auch über die Zukunftsaussichten verschaffen.

Wie bekannt, sind wir ja sowohl in der vorigen Hallensaison als auch im Sommer auf dem Kleinfeld wieder in die Kreisklasse abgestiegen. Schon im Laufe der Saison hatte sich angedeutet, daß die Mannschaft reif war für einen Neuaufbau, der nun vonstatten gehen konnte. Aus der alten A-Jugend kam nun mit Bernhard Bethke, Stefan Lowien, Karsten Dahlke, Uwe Sterz als Torwart und auch seit kurzem Thomas Thunig, der sich trotz seiner noch geringen körperlichen Maße, jedoch durch Trainingsfleiß und gute Leistungen auszeichnet, frisches Blut und auch mehr Ehrgeiz und Handballfreude in die Mannschaft. Leider verloren wir zum gleichen Zeitpunkt Hermann Rausch durch Achillessehnenriß, der aber schon in der nächsten Saison wieder spielen möchte.

An unserem damaligen Trainer Siegfried Spallek war es nun, aus den beiden Mannschaftsteilen eine homogene Mannschaft zu formen. Dies gelang ihm leider nicht in dem Maße, wegen — wie ich meine — fehlender psychologischer Qualitäten, so daß man sich zum Beginn der laufenden Saison trennte. Trotzdem möchte ich Siegfried auf diesem Wege noch einmal den Dank der Mannschaft aussprechen, da er ja für die 1. Männermannschaft mehrere Saisons lang viel Freizeit als Trainer geopfert hat.

Trainingszeiten für das Winterhalbjahr 1980/81

Frauen:

Freitag, 20—22 Uhr, Senftenberger Ring, Halle 3
Trainer Joachim Köwitsch, Tel. 433 86 61

Weibl. C-Jugend (Jahrgang 67/68)

Freitag, 16—17 Uhr, Hatzfeldallee
Trainerin Dorothea Kalb, Tel. 433 58 84

Weibl. D-Jugend (Jahrgang 69/70)

Montag, 16—17 Uhr, Miraustr., 1-27
Trainer M. Haberland

1. und 2. Männer (ab 18 Jahre)

Freitag, 20—22 Uhr, Turnhalle der Hermann-Schulz-Grundschule, Kienhorststr., 1-52
Trainer H. Haub

3. Männer / Alte Herren

Freitag, 20—22 Uhr, Senftenberger Ring, Halle 4
Trainer Jörg Böse, Tel. 416 27 80

Männl. C-Jugend, (Jahrgang 66/67)

Freitag, 18—20 Uhr, Kienhorststr.
Trainer Frank Pötschke, Tel. 433 45 17

Männl. D/E-Jugend (Jahrgang 68/69)

Dienstag, 17—18 Uhr, Miraustr., 1-27
Trainer Rainer Klaus, Tel. 302 86 48

Doch nun zur gegenwärtigen Lage. Das Zep-ter schwingt nun Helmut Haub als Spielertrainer. Ihm gelang es, binnen kurzer Zeit bei allen wieder Trainingsfreude herzustellen und uns zu einer Mannschaft zu formen, der es wieder Spaß macht zum Training zu gehen und miteinander Handball zu spielen und auch so ewige Querulanten wie die Bethke-Brüder, Stefan Lowien und auch mich im Zaume zu halten. Nun müßte es an die 2. Phase gehen, die Mannschaft so aufzustellen, daß sie sich auch bei noch einzuübenden Spielzügen und Freiwürfen zumindest teilweise blind versteht. Aber da liegt schon eine Schwierigkeit. Ich finde, daß einem Großteil der Mannschaft der unbedingte Ehrgeiz beim Training und der absolute Siegeswille im Spiel fehlt, wobei ich mich nicht ausnehmen möchte. Das sah man auch beim letzten Spiel. Wir, die wir im Spiel davor die fast komplette Stadtligamannschaft des SC Brandenburg durch unbedingten Kampfgeist mit sechs Toren Unterschied am Ende fast deklassiert hatten, verloren im Spiel darauf gegen einen vermeintlich leichten Gegner mit 14:17. Wahrscheinlich nur, weil man allgemein der Ansicht war:

- wir haben Brandenburg geschlagen,
- wir führen mit 3 Punkten in der Tabelle vor ihnen
- was soll uns noch passieren!?

Nun wird es noch einmal spannend. Mit einem Punkt Vorsprung als Tabellenführer bei noch 5 verbleibenden Spielen muß noch einmal um den Aufstieg gebangt werden. Aber ich bin sicher, mit der nötigen Kampfmoral wird uns auch dies gelingen. So hoffen wir nun gemeinsam auf den Aufstieg.

Christian Hartisch

Zweite Männermannschaft:

Unsere 2. Männermannschaft, die in der Kreisklasse G spielt, belegt im Augenblick mit 17:11 Punkten einen Platz im vorderen Mittelfeld.

Bei den Punktspielen wären die Ergebnisse gegen Tasmania Neukölln 23:4 und gegen Zehlendorf 88 mit 30:13 für Tegel besonders zu nennen. Es sollten aber auch die beiden Spiele gegen Rehberge erwähnt werden, wo man sich mit jeweils zehn Toren Unterschied deutliche Packungen abholte.

Wenn man sich unsere Truppe beim Training anguckt, ist einem um den Fortbestand dieser seit langem spielenden Mannschaft (Großteil der Spieler ehemals alte Herren) nicht bange.
Joachim Köwitsch

Spielberichte der weibl. C-Jugend I — Bezirksliga

So., 11.1.81, Traglufthalle
Gegner: VfL Lichtenrade
Ergebnis: 13:11 (6:4)

Am Anfang der 1. Halbzeit bekamen wir gleich ein paar Tore hinein. Natürlich stachelte uns das an. Jeder gab sein Bestes. Nun führten wir immer mit 2—3 Toren Vorsprung. Leider war der Schiedsrichter (der Trainer der gegnerischen Mannschaft) parteiisch. Eine Spielerin von uns mußte in der 2. Halbzeit 2 Minuten raus, weil sie sich — und wir alle — beschwerte, daß ein Tor von uns nicht anerkannt wurde. Angeblich war es nicht drin. Er hätte mal den Torwart seiner Mannschaft fragen sollen.

Cathrin Behrendt

So., 25.1.81, Nahariyastr.
Gegner: Friedenauer TSC
Ergebnis: 6:9 (3:6)

Zwar hatten wir dieses Mal wieder gegen Friedenau verloren, aber nicht so hoch wie letztes Mal. Zur Halbzeit stand es 6:3 für Friedenau. Am Ende holten wir noch einmal auf, so daß es zuletzt 9:6 für den Gegner stand.

Susanne Berger

So., 15.2.81, Nahariyastr.

Gegner: SCC

Ergebnis: 18:2 (6:2)

Erst gegen Ende der ersten Halbzeit gelang es uns, die Führung zu übernehmen, da viele Torchancen durch unplacierte Würfe vergeben wurden. In der zweiten Halbzeit konnten wir dagegen durch offensive Abwehrarbeit und schnelles Angriffsspiel zeigen, daß wir deutlich besser als der Tabellenletzte spielen. Besonders erfreulich ist, daß sich die 18 Tore auf sieben verschiedene Spielerinnen verteilten, so daß man von einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung sprechen kann.

Dorothee Kalb

Bericht der männl. D-Jugend

18.1.81, Illstr.

Gegner: Reinickendorfer Füchse II

Ergebnis: 11:13

Es lief bei uns recht gut, vor allem ist die gute Deckung in der zweiten Halbzeit hervorzuheben. Das Spiel stand immer auf der Kippe, jedoch wollte uns vom 11:11 an kein Tor mehr gelingen. Am Ende mußten wir uns mit zwei Toren Unterschied geschlagen geben.

Gunnar Klaus

Bericht der Frauenmannschaft:

Leider wird wahrscheinlich auch in diesem Jahr der Aufstieg in die Bezirksliga für unsere Frauen ein Wunschtraum bleiben.

Der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse wäre nur durch einen Sieg über den TSV Guts Muths II zu erreichen, wobei wir dann noch unser Torverhältnis um 30 Tore verbessern müßten (196:108 gegenüber 224:107). Dies dürfte aber doch etwas außerhalb jeder Realität liegen.

Jedoch ist noch nicht alles verloren und sollten alle Spielerinnen in der jetzigen Verfassung bleiben oder sich sogar noch steigern können, sind wir immer bereit, jede auch noch so kleine Chance zu nutzen.

B.R.



Am Abend wird man klug für den vergang'nen Tag.
Doch niemals klug genug für den, der kommen mag.

Friedrich Rückert.



Judo-Abteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
17—20 Uhr Schüler
20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene
Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Kassierer und Schülerwart:

Paul Heinrich, Tile-Brügge-Weg 101, 1000 Berlin 27
Tel: 434 42 43

Sportwart:

Christian Kirst, Otternweg 9, 1000 Berlin 28

Jugend- und Pressewart:

Wolf-Henner Schaarschmidt, Thorwaldsenstraße 10
1000 Berlin 41, Tel. 855 69 92

1. Abteilungsleiter und Geschäftsstelle:
Günter Romenath, Maximilian-Kaller-Str. 42
1000 Berlin 48, Tel. 721 66 94

2. Abteilungsleiter:
Erich Mühl, Wilkestraße 15, 1000 Berlin 27,
Tel. 433 43 62

Postscheckkonto Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —
Judoabteilung

Berliner Einzelmeisterschaft der Junioren

Die BEM der Junioren wurden am 17. Januar 1981 beim EBJC ausgetragen. Vom VfL Tegel nahm nur Jörg Rudat teil, der sich auch noch verletzte und nicht mehr in die Trostrunde eingreifen konnte. Jörg mußte zu Recht disqualifiziert werden, da er einen selbstzerstörerischen Uchimata ansetzte. Nach den neuesten Kampfregeln werden diese lebensgefährlichen Ansätze sofort mit Disqualifikation zum Schutze des Kämpfers bestraft und auch von mir kommt der Rat, Uchimata nur mit entsprechendem Brustkontakt im Kampf oder Training anzusetzen! Der frühere Bundestrainer Nagaoka ist bei einem gleichen Ansatz wie ihn Jörg bei der BEM zeigte ums Leben gekommen. Also nochmals Vorsicht bei diesen Ansätzen und entsprechendes Training des Kuzushi (Balancbrechen). Leider ließ sich Jörg Rudat auch nicht bei den Vorbereitungslehrgängen des Judo-Verbandes sehen, so daß wir keine Möglichkeit hatten, den freien Platz zur Norddeutschen Meisterschaft der Junioren zu besetzen. Bei größerem Trainingsfleiß hat Jörg durchaus berechnete Hoffnungen in die Berliner Spitze vorzudringen, Talent ist jedenfalls genug vorhanden!

Berliner Meister der Junioren wurden: Pally/Nippon, Peter /EBJC, Otto/TJF, Misch/Budokan, Marten/TJF und Geschke/Nippon. Bei der Norddeutschen Meisterschaft qualifizierten sich 6 Berliner für die am 7. März 1981 in Bayern stattfindende Deutsche Meisterschaft der Junioren: Nöthlich/Arashi, Otto/TJF, Misch/Budokan, Witt/TJF, Menzel/Arashi und Geschke/Nippon.

Stadtliga

Die 1. Runde der Stadtliga fand bei uns in Tegel statt, an dem sich drei Gastmannschaften beteiligten und zwar Arashi, Nippon und Reule. Unsere Mannschaft setzte sich aus den folgenden Kämpfern zusammen: Schaarschmidt (60 kg), Scholz (65 kg), Altmeister Utpott (71 kg) und Schendel (78 kg), Bendoraitis (86 kg) und Altmeister Kirst (+95 kg). Den ersten Kampf gegen AK Reule konnten wir klar gewinnen, aber im letzten Kampf gegen Arashi hatten wir erwartungsgemäß einen schweren Stand und verloren auch prompt mit 1:4 Punkten. In den ersten beiden Begegnungen unterlagen „Schaarschi“ gegen den jungen Brettschneider und Scholz gegen Bundesligakämpfer Beyer, Micha Utpott erkämpfte gegen Aboureyeh ein cleveres Unentschieden, Schendel hackte Schulze um, während Ekki Bendoraitis sich außerordentlich schwer tat, Arndt knapp zu schlagen. Schulz kämpfte gut gegen Matschull, verlor aber in der letzten Minute durch eine kleine Wertung. Ein Unentschieden war hier durchaus drin, ebenso wie im Schwergewicht, wo „Kalle Kirst“ — der wieder Spaß am Judo hat — nur knapp gegen den dicken Ziesemann unterlag.



Die 2. Runde wurde am 20. Februar beim AK Reule in der Judoschule von Nest ausgetragen. Wegen der viel zu kleinen Mattenfläche und der fehlenden Sicherheitsbegrenzung hätte normalerweise dieser Kampftag abgeblasen werden müssen. Im Interesse der Sportler hat man sich jedoch trotz des unmöglichen Veranstaltungsortes für eine Durchführung entschlossen. So mußten wir Tegeler unsere zweite Niederlage kassieren gegen eine junge EBJC-Mannschaft und zwar mit 3:4 Punkten. Entscheidend war hier bei einem Stand von 3:3 die Niederlage von Kalle Kirst gegen Mario Bärtschi. Mit etwas mehr Glück und Übersicht von Kalle hätte der letzte Kampf gewonnen werden können, denn er führte bis kurz vor Kampfsende und mußte sich erst wenige Sekunden vor Schluß mit einer stärkeren Yukowerlung geschlagen geben. Die Siegpunkte für uns holten Routinier Utpott gegen den jungen Peter und Andy Schendel hackte Runde in gewohnter Weise um und Schulz gewann knapp gegen Hardtke. Schaarschi und Scholz unterlagen jeweils Röstel und Zimmermann. Lobenswert, daß Jugend- und Pressewart „Schaarschi“ trotz seiner Bandscheibenoperation wieder am Wettkampfsport teilnimmt.

In diesem Jahr ist geplant und die entsprechenden Vorbereitungen sind bereits im Gange, zwei Freundschaftskämpfe Jugend und Senioren, einmal auswärts und einmal bei uns in Tegel, im Rahmen des Vereinsjubiläums durchzuführen. Gleichzeitig möchte ich auch die älteren und früheren Leistungsträger unserer Abteilung auffordern, dem Beispiel von „Manne Mühl“ zu folgen und zum (lockeren) Training zu erscheinen!

Im Kader des Judo-Verbandes Berlin befinden sich zur Zeit Christian Kirst und Rainer Wirsig. Uwe und Berni Bethke sollen folgen, wenn sie künftig mehr Trainingsfleiß zeigen und sich auch am Verbandstraining beteiligen. Übrigens hat Uwe Bethke das „Abi“ mit guten Noten bestanden, so daß er nun sicher viel Zeit zum Training hat. Herzlichen Glückwunsch!

Günter Romenath
Abteilungsleiter

Das gute Wort: Wenn du im Recht bist, kannst du dir leisten, die Ruhe zu bewahren und wenn du im Unrecht bist, kannst du dir leisten, sie zu verlieren.

Mahatma Gandhi

~~~~~

Mancher findet nur darum ein Haar in der Suppe, weil er das eigene Haupt schüttelt, solange er ißt.

Friedrich Hebbel

# HANNO-*Super-Select*

der

# neue BALL von HANNO

---

schwarzer Aufdruck

**härter - exakter - elastischer**

**Spieleigenschaften: h e r v o r r a g e n d**

**Sofort lieferbar über den Handel**



## HANNO - Tischtennis





## Abteilung **Schwerathletik** (Ringen)

Übungszeiten: Humboldtschule  
 Ringen und Gewichtheben:  
 Schüler: Dienstag und Freitag von 17.30 — 19.30 Uhr  
 Jugend und Senioren:  
 Dienstag und Freitag von 19.30 — 22.00 Uhr  
 Leiter der Abteilung: **Fritz Hill**, Berlin 27,  
 Rauschstraße 16, Tel. 432 59 76  
 Postscheckkonto 2675 15—109 Bln.-W.  
 VfL Tegel — Ringerabteilung

### Liebe Vereinsmitglieder!

Zu unserer diesjährigen Abteilungsver-sammlung am Donnerstag, den 8. Januar, fanden sich 12 stimmberechtigte Senioren und 5 Jugendliche ein. Abteilungsleiter Fritz Hill berichtete über aktives Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres. Besonders erfreulich waren die anhaltenden Erfolge unserer Schüler und Jugendlichen. Beachtenswert ist der von Uwe Frohnert erkämpfte 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft. Ebenfalls lobenswert sind auch die von seinen Kameraden erreichten Plazierungen von 12 Berliner und 9 Norddeutschen Titeln aus dem Vorjahr. Eine einberufene Ehrung und Auszeichnung für Berliner und Norddeutsche Meister fand am 15. Januar im Rathaus Wittenau statt.

Unser Jugendwart Achim Afdring plant für dieses Jahr mit trainingsstarken Schülern und Jugendlichen, Fahrten in die Bundesrepublik und Schweiz zu Turnieraustragungsorten. Der von Gerhard Schlickeiser aufgestellte Kassenbericht ließ jeden bei der Versammlung Anwesenden aufhorchen. Der darauffolgende Antrag auf Erhöhung des Beitrages veranlaßte die Mehrheit, einsichtig zuzustimmen.

**Der neue Beitragssatz ab 1. Januar 1981 ist auf Beschluß des Hauptvereins nur noch als Jahresbeitrag in den ersten 3 Monaten zu entrichten.**

|             |               |          |
|-------------|---------------|----------|
| Senioren    | Jahresbeitrag | 100,— DM |
| Jugendliche | Jahresbeitrag | 70,— DM  |
| Schüler     | Jahresbeitrag | 60,— DM  |

Im Punkt Beitragszahlungen möchte unser Kassierer Gerhard Schlickeiser bitten, die von Einzelnen bisher vorgenommene Beitragsentrichtung in der Sporthalle nach Möglichkeit zu unterlassen. Die Mitgliedskarten werden nach der Einzahlungsbestätigung jeden Dienstag ab 19.30 Uhr abgestempelt.

Bei den vorgenommenen Neuwahlen ergaben sich auf die Dauer von 2 Jahren folgende Besetzungen:

|                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| 1. Abteilungsleiter      | Fritz Hill           |
| 2. Abteilungsleiter      | Klaus Hartmann       |
| 1. Kassierer             | Gerhard Schlickeiser |
| 2. Kassierer             | Fritz Hill           |
| 1. Schüler u. Jugendwart | Achim Afdring        |
| 1. Seniorenwart          | Michael Hill         |
| 1. Schriftwart           | Karl-Heinz Krings    |
| 1. Gerätewart            | Jörg Hill            |
| 1. Zeugwart              | Fritz Hill           |
| 1. Delegierter           | Fritz Hill           |
| 2. Delegierter           | Achim Afdring        |
| Festausschuß             | Klaus Hartmann       |
| Ehrung u. Beschwerde-    | Karl-Heinz Krings    |
| ausschuß                 |                      |

### Berliner Mannschaftsmeisterschaft

Im Januar mußte der vom Vorjahr offenstehende Hin- und Rückkampf um die Berliner Seniorenmannschaftsmeisterschaft gegen Berolina durchgeführt werden. In unserer vertrauten Sportstätte kam es in der Erstbegegnung zu einem erkämpften Resultat von 23,5—16,5 für die Neuköllner. Der 7-Punkteunterschied hätte bei einer durch Übergewicht und Krankheitsausfälle bestandenen Tegler-Mannschaft verhindert werden können. Im erwarteten Rückkampf konnte Berolina uns mit einer sehr stark aufgestellten Mannschaft den Punktestand von 37:3 servieren. Angesichts dieser negativen Leistung sollten unsere Jugendlichen und Senioren zur Vorbereitung für die kommende Mannschaftsmeisterschaft an allen Trainingstagen und Turnieren teilnehmen.

### Jugend:

Abteilungsleiter Fritz Hill möchte insbesondere unsere Jugendlichen darauf hinweisen, jede Teilnahme am Turnier wahrzunehmen. Sollten sich vereinzelt Kameraden nur an Meisterschaften beteiligen, so laufen sie Gefahr, bei Austragungen in der Bundesrepublik und im Ausland nicht berücksichtigt zu werden. Auch einfache Turniere müssen zur Anhebung des Gesamtpunktestandes bestritten werden.

## Hallenfußball

Unsere Teilnahme mit einer Senioren- und Jugendmannschaft am diesjährigen Hallenfußballturnier brachte uns keine erwähnenswerte Erfolge.

Die mit 4 Spielern, 1 Torwart und 3 Ersatzleuten angetretene Seniorenmannschaft mußte gegen vier Abteilungen zwei „Unentschieden“ und zwei „Niederlagen“ hinnehmen. Ein einziges Tor gelang uns im „Unentschieden“ gegen die Ehepaarturner durch die Schußkraft von Werner Tack. Unsere Jugendlichen konnten mit ihrer Mannschaft ebenfalls keine überragenden Torszenen bieten. Im Spiel gegen die Tennisleute fielen insgesamt 10 Tore, davon ein Glückstor durch die Ringerjugend. Für uns könnte zum Ausgang dieses Turniers der bekannte Spruch zutreffen:

„Schuster bleib bei deinen Leisten“

## 90 Jahre VfL-Tegel

Als Beitrag zum 90-jährigen Vereinsbestehen werden wir am Samstag, den 22. August, einen Freundschaftskampf gegen die Ringermannschaft von TB Gebhardshagen bestreiten. Nach der Begrüßung und Geschenkübergabe werden gegen 16.00 Uhr die Kämpfe ihren Verlauf nehmen. Zum gemütlichen Beisammensein werden wir uns dann um 20.00 Uhr im Vereinsheim einfinden. Um unsere anfallenden Kosten für die vorgesehene Musikunterhaltung zu decken, müssen wir pro Person 10,— DM berechnen. Wir hoffen, daß trotz dieser unumgänglichen Maßnahme unsere Mitglieder und Freunde zahlreich erscheinen. Eintrittskarten können über F. Hill, K. Hartmann und K.H. Kring bezogen werden. Um unseren Gästen die Übernachtung zu sichern, bitten wir unsere Vereinsmitglieder um Unterstützung durch Quartier-Bereitstellung.

## B-Jugend Turnier bei SNW am 24. Januar

Im neuen Jahr führten wir unsere erste Begegnung mit 12 Tegler Ringern bei Siegfried Nordwest in Moabit aus. Trotz kurzer Trainingszeit nach der langen Pause, konnte man mit der Austragung zufrieden sein. Vier erste Plätze, zwei zweite Plätze und zwei dritte Plätze waren zum Jahresanfang ein guter Einstieg in die begonnene Saison.

| Name:          | Gewichtsklasse | Plazierung |
|----------------|----------------|------------|
| Serkan Acar    | 23 kg          | I.         |
| Martin Biering | 29 kg          | II.        |
| Thorsten Brust | 31 kg          | I.         |
| Dirk Schäning  | 34 kg          | I.         |
| Serdan Acar    | 37 kg          | V.         |
| Ali Istemi     | 37 kg          | I.         |
| Oliver Welge   | 37 kg          | III.       |
| Ralf Fränkel   | 44 kg          | V.         |
| Robert Fränkel | 48 kg          | III.       |
| Jörg Becker    | 56 kg          | III.       |
| Bernd Kubanek  | 56 kg          | IV.        |
| Thomas Kautz   | + 56 kg        | II.        |

## A-Jugendturnier am 31. Januar in Tegel

Mit einem Aufgebot von insgesamt 27 Kämpfern bot sich eine schwache Beteiligung bei unserem Heimturnier. Schon leicht verärgert muß Abteilungsleiter Fritz Hill darauf hinweisen, daß zu Auswärtsturnieren nur turniertreue und trainingsfleißige Mitglieder ein Anrecht auf Mitreise bekommen.

| Name       | Gewichtsklasse | Teilnehmer | Plazierung |
|------------|----------------|------------|------------|
| Th.Kubanek | 56 kg          | 3          | II.        |
| D.Stancin  | 60 kg          | 2          |            |
| U.Frohnert | 65 kg          | 6          | I.         |
| E.Meißner  | 70 kg          | 3          | II.        |
| M.Fuentes  | 70 kg          | 3          |            |
| M.Hill     | 81 kg          | 3          | I.         |

## B-Jugend

### Berliner Meisterschaft am 7. Januar bei Berolina in Neukölln

Gleich am Anfang des zweiten Monats 1981 konnten wir Tegler mit unserem Abschneiden beim Meisterschaftsturnier mit dominierenden Erfolgen aufwarten. Unser mit vierzehn Kämpfern beteiligter Verein ließ eine Gesamtteilnehmerzahl von 40 Startern entstehen. In den untersten Gewichtsklassen zeigten sich überraschende Erfolge. Zwei türkische Schülerringer — Serkan Acar, 23 kg, und Ali Istemi, 37 kg, — kämpften sich in ihrer Gewichtsklasse auf den 1. Platz. Auch der 29 kg schwere Martin Biering schaffte den Durchbruch auf das oberste Sietertreppchen. Diese aner kennenswerten Leistungen erfreuten Trainer und Abteilungsleiter. Zwei schon länger sporttreibende Ringkämpfer, Thorsten Brust, 31 kg, und Marco Hildebrand, 52 kg, belegten ebenfalls einen ersten Platz. Diese 5 ersten Plätze reichten durch weitere 5 zweite und 2 dritte, für den führenden Tabellenstand unter den teilnehmenden Vereinen.

### Berliner A-Jugend Meisterschaft in Tegel Peter-Friese-Pokal

Am Samstag, den 14. Februar, nahmen insgesamt 51 Kämpfer von 6 Vereinen an der aus geschriebenen Meisterschaft um den Peter-Friese-Pokal teil. Allein 12 Teilnehmer von Tegel sorgten für Überraschungen an diesem Turnier. Erfreulich stark kämpfend zeigten sich Carlos Brusch, Jörg Becker, Thomas Kubanek und Manuel Fuentes mit einer anschließenden Wertung für den 3., 4. und 5. Platz. Unser zur Zeit in Bestform kämpfender Uwe Frohnert, belegte von 6 Teilnehmern in seiner Gewichtsklasse den 1. Platz. Sein Vereinskamerad Jörg Hill konnte ebenfalls von 13 Teilnehmenden in seiner 65 kg Klasse durch Können und Kraft ein setz die Erstplazierung für sich entscheiden. Durch die jeweiligen erreichten Wertungen der einzelnen Vereinskämpfer konnte Berolina mit 81 Punkten den ausgeschriebenen Wanderpokal von Peter Friese erkämpfen. Mit einem erreichten 52 Punktstand belegten wir Tegler vor SNW mit 3 Punkten Unterschied den 2. Platz.

Karl-Heinz Kring

Gorkistr. 26  
(Tegel)

(Neben Fränkel's  
an der  
S-Bahn-Schranke)

# FOTO ZUBEHÖR



**Kodak 160 EF**  
Sofortbildkamera  
mit eingebautem  
Elektronenblitz  
**119,-**

Im  
Preis  
immer  
günstig

Fotoarbeiten  
Colorfotos  
9x11/9x13 -,75  
vom Dia 1,-  
Schnellservice  
Auswahlgarantie

**NEU**

**Pentax MV**

(m. 2/50) Spiegelreflex-  
kamera mit Belichtungs-  
automatik

**298,-**



Ankauf oder  
Inzahlungnahme  
Ihrer Altkamera!

Dia-  
Rahmen  
100 Stück  
mit Glas  
**12,-**



**Minox 35 GL**  
die kleinste 24x36  
mit Belichtungs-  
automatik

**289,-**

**Vivitar XV2**  
Set mit 2/50, mit 2,8/28  
Weitwinkel, 3,5/135  
Tele, Belichtungsauto-  
matik, Pentax-Bajonett  
**498,-**

# JONAS

Heizungs-  
technik

Klima-  
technik

Wartungs-  
dienst

Warmwasserheizung

Heißwasserheizung

Niedertemperatur-Heizung

Hoch- u. Niederdruck-

Dampfheizung

Wärmepumpen

Be- u. Entlüftungsanlagen

Hoch- u. Niederdruck-

Klimaanlagen

Raumklimageräte

Entstaubungsanlagen

Entrauchungsanlagen

Scheckheft-Wartung

Störungsdienst

Tag und Nacht

**Heinz Jonas + Co. · Eichborndamm 48 · 1000 Berlin 51 · 413 60 76**



## **BLOCKHÜTTE**

Inh. J. Siggel

Berlin 27, Grußdorfstr. / T-C  
(Nähe Post), 4 33 37 46

Berlin 65, Müllerstr. 124, 4 51 72 53

Der Spezialist für Lederkleidung.



## Tennis-Abteilung

**Abteilungsleiter:** Peter Hennig, Kammgasse 6,  
Berlin 28, Tel.: 413 60 76, priv. 401 62 39

**Stellvertreter:** Heidi Puls Neheimer Str. 6,  
Berlin 27, Tel.: 432 67 50

**Kassenwart:** Bernd Bredlow, am Ried 11a, Berlin 28  
Tel. 26 07-1, priv. 404 37 70

**Konto der Tennisabteilung:** Bernd Bredlow, Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße,  
Konto-Nr. 872 743 000

**Hallenwart:** Siegfried Gelsdorf,  
Roedernallee 132a, Berlin 26  
Tel.: 43 04-1, priv. 414 29 31  
Grundkreditbank, Kto.-Nr. 8712, BLZ 101 901 00

**Sportwart:** Jürgen Eisenblätter  
Bernauer Straße 94, Berlin 27  
Tel.: 386 55 67, priv. 432 67 43

**Jugendwart:** Thomas May, Senftenberger Ring 76,  
Berlin 26, Tel.: 403 18 19

**Gerätewart:** Bernd Gewiese  
Bernauer Str. 39, Berlin 27, Tel. 432 92 38

**Schriftwart:** Peter Senffleben, Heidenheimer Str. 26 a,  
Berlin 28, Tel.: 867 57 18, priv. 404 63 55

Liebe Mitglieder,  
zu Beginn der Saison 1981 gibt es noch nicht allzu viel zu berichten. Zu den von uns vorgesehenen Baumaßnahmen läßt sich sagen, daß bereits zweimal eine durch Mitglieder der Abteilungsleitung vergrößerte „Expertenrunde“ tagte, um die optimalen Möglichkeiten für die bauliche Gestaltung des uns zur Verfügung stehenden Geländes zu klären. Ergebnisse liegen natürlich noch nicht vor, es sind aber einige interessante Ideen entwickelt worden, deren Realisierbarkeit zur Zeit geklärt und über die wir zu gegebener Zeit berichten werden. Klar wurde aber in aller Deutlichkeit, daß wir uns nicht unter irgendeinen Zeitdruck setzen, sondern in aller Ruhe die für uns optimale Lösung suchen wollen.

Zum Sportbetrieb wollen wir bereits einige Termine bekanntgeben, die sich allerdings noch im Detail ändern können:

|                               |                                    |
|-------------------------------|------------------------------------|
| Endspiel Familienturnier 1980 | : 1.5.1981                         |
| Beginn der Rundenspiele       | : ca. 2.5.1981 (bis ca. 21.6.1981) |
| Schleifchenturnier            | : 7.6.1981 (Pfungstsonntag)        |
| B-Turnier                     | : 17. bis 28.6.1981                |
| Vereinsmeisterschaften        | : 21.8. bis 13.9.1981              |
| Familienturnier 1981          | : 19. bis 27.9.1981                |

Wie bereits bemerkt, diese Termine sind nur als vorläufige Termine zu betrachten, Änderungen können noch nicht ausgeschlossen werden.

Sicher ist allerdings, daß wir im September 1981 nach Osterode fahren wollen, Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Zum Schluß sei noch einmal daran erinnert, daß die Jahresbeiträge bis zum **31.3.1981** auf das o.a. Konto unseres Kassenwartes Bernd Bredlow überwiesen werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen  
Die Abteilungsleitung

### Unser Getränkeausschank sucht seine Bewirtschaftung!

Wie in den letzten Jahren sollen unsere Tennisspieler nach und vor den erschöpfenden Matches ihr Bier oder ihre Brause durch den Terrassenausschank bekommen!

Diese Möglichkeit erscheint aber gefährdet, da die in den Vorjahren praktizierte Bewirtschaftung nicht mehr möglich ist. Um aber die gesellige Gemütlichkeit zu erhalten, sollte ein Ausschank nach BfA—Muster durchgeführt werden.

Unsere Frage:

Wer hat Interesse, diesen Ausschank für

1981

allein oder in Gemeinschaftsarbeit zu übernehmen?!?!

Interessenten melden sich bitte bei unserem Gerätewart Bernd Gewiese.

# Erleben Sie den „Muskel-Munter-Macher“!

**E**rleben Sie, wie er müde Muskeln munter macht.

Wie er anregt vor dem Start und wie wohltuend und belebend er auf die angestrengte Muskulatur nach dem sportlichen Wettkampf wirkt.

Der Franzbranntwein aus dem Hause Klosterfrau.

Das bewährte Hausmittel für die Sport- und Heilmassage, das entspannt und entkrampft. Zum Einreiben bei Muskel- und Gelenkschmerzen, Muskelkater, bei Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen, Quetschungen und Blutergüssen.

**Erleben Sie die anregende und wohltuende Wirkung von Franzbranntwein aus dem Hause Klosterfrau.**

Aus Ihrer Apotheke und Drogerie.



Franzbranntwein aus dem Hause Klosterfrau.  
Anwendungsgebiete:  
Zum Einreiben bei Muskel- und Gelenkschmerzen,

Muskelkater, Hexenschuß, Zerrungen, Prellungen,  
Verstauchungen,  
Klosterfrau, Köln





# Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brüggeweg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abteilung: G. Heise, Treskowstr. 2, 1000 Berlin 28, Telefon: 433 78 42

Postscheck-Konto: 2933 14-109, Berlin West

Liebe Tischtennisfreunde, der Berliner Tisch-Tennis Verband, das heißt der Präsident, Erwin Müller und sein freier Mitarbeiter Klaus Knorr überraschten uns Anfang des Jahres mit der Neuerscheinung von „20 Beide.“

„20 Beide“ erschien einmal als Verbandsorgan in den Jahren 1952—1954. Lebte dann vor einigen Jahren als Mitteilungsblatt noch einmal auf und soll nun, unter bewährtem Namen ab Januar 1981 in einem neuen Kleid erscheinen und allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Wir wollen hoffen, daß diesmal „20 Beide“ eine monatliche Dauereinrichtung werden wird und wünschen ihr ein herzliches „Glückauf.“

Gleichzeitig sind wir in der glücklichen Lage mit dieser Festzeitschrift den Halbzeitstand aller unserer Mannschaften bekannt geben zu können.

Bitte überzeugen Sie sich selbst, inwieweit wir erneut weiter vorangekommen sind.

## Herren 2. Kreisklasse D

|                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| 1. OSC               | 14: 0             |
| 2. Spandauer SV      | 10 4              |
| 3. Hertha BSC V      | 9: 5              |
| <b>4. VfL Tegel</b>  | <b>15:11 6: 8</b> |
| 5. TTC Blau-Gold II  | 16:15 6: 8        |
| 6. Union-Viktoria    | 11:16 6: 8        |
| 7. TSV Gesundbrunnen | 5: 9              |
| 8. Spandauer TTC V   | 0:14              |

## Herren 4. Kreisklasse C

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| 1. Post SV II           | 8:0        |
| 2. TTC Düppel II        | 6:2        |
| 3. VfK Südwest III      | 4:4        |
| 4. Tempelhof-Mrdrf. III | 2:6        |
| <b>5. VfL Tegel III</b> | <b>0:8</b> |
| 6. TTG 68 V             | 0:0        |
| 7. Berliner Bären IV    |            |
| 8. C T T C 70 VI        | zurück-    |
| 9. CfL Berlin 65 III    | gezogen    |

## Schüler 3. Liga Nord A

|                        |              |             |
|------------------------|--------------|-------------|
| 1. TSV Staaken 06      | 56: 2        | 16: 0       |
| 2. B S C IV            | 50: 9        | 14: 2       |
| 3. FC Lübars           | 42:26        | 11: 5       |
| 4. C T T C 70 II       | 40:29        | 16: 6       |
| <b>5. VfL Tegel II</b> | <b>41:32</b> | <b>9: 7</b> |
| 6. Rei' Fuchse II      | 26:38        | 6:10        |
| 7. SC Heiligensee II   | 20:42        | 4:12        |

## Herren 4. Kreisklasse E

|                        |     |              |
|------------------------|-----|--------------|
| 1. TSV Rudow V         |     | 16: 0        |
| 2. O S C II            |     | 14: 2        |
| <b>3. VfL Tegel II</b> |     | <b>12: 4</b> |
| 4. B S V 92 V          | 7:9 | 10: 6        |
| 5. TTC Neukölln VI     | 9:6 | 9: 7         |
| 6. L S C IV            | 6:9 | 9: 7         |
| 7. Sparta 77 II        |     | 4:12         |
| 8. BSC Rehberge IV     |     | 3:13         |
| 9. Spandauer SV III    |     | 0:16         |

## Senioren 4. Klasse

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| 1. Nord-Nordstern      | 13: 1       |
| 2. Zehlendorf 88       | 11: 3       |
| 3. TSC Berlin II       | 10: 4       |
| 4. Polizei SV II       | 7: 7        |
| 5. Eintr.-Südring II   | 6: 8        |
| 6. Tempelhof-Mrdrf. II | 5: 9        |
| 7. O S C               | 4:10        |
| <b>8. VfL Tegel</b>    | <b>0:14</b> |

## Schüler 1. Liga

|                     |             |             |
|---------------------|-------------|-------------|
| 1. Zehlendorf 88    | 56: 9       | 16: 0       |
| 2. TSV Rudow        | 48:36       | 13: 3       |
| 3. TTC Neukölln     | 49:31       | 12: 4       |
| 4. B S C            | 46:30       | 11: 5       |
| 5. VfK Südwest      | 40:36       | 8: 8        |
| 6. TTC Düppel       | 40:40       | 6:10        |
| 7. SC Heiligensee   | 27:48       | 3:13        |
| 8. Tempelhof-Mrdrf. | 22:48       | 3:13        |
| <b>9. VfL Tegel</b> | <b>6:56</b> | <b>0:16</b> |
| 10. BSC Rehberge    | zurück-     | gezogen     |

### Schüler 3. Liga Nord B

|                               |              |              |
|-------------------------------|--------------|--------------|
| 1. Polizei SV                 | 55:17        | 15: 1        |
| 2. Rei' Füchse III            | 51:32        | 13: 3        |
| 3. Sparta 77                  | 50:26        | 11: 5        |
| <b>4. VfL Tegel III</b>       | <b>43:28</b> | <b>10: 6</b> |
| 5. O S C                      | 46:36        | 9: 7         |
| 6. Tempelhof-Mrdf. III        | 42:36        | 8: 8         |
| 7. DJK Blau-Weiß              | 16:42        | 4:12         |
| 8. C T T C 70 III             | 19:49        | 2:14         |
| 9. Berliner Bären II          | 0:56         | 0:16         |
| 10. BSV 92 gestrichen WO E 17 |              |              |

### Jungen 2. Liga Nord

|                     |              |              |
|---------------------|--------------|--------------|
| 1. AS V             | 63:15        | 18: 0        |
| <b>2. VfL Tegel</b> | <b>54:26</b> | <b>14: 4</b> |
| 3. TTC Blau-Gold    | 57:31        | 13: 5        |
| 4. S C C            | 51:26        | 13: 5        |
| 5. Hertha 06        | 35:54        | 7:11         |
| 6. TSV Staaken 06   | 43:43        | 6:12         |
| 7. Hertha BSC II    | 26:49        | 6:12         |
| 8. Nord-Nordstern   | 27:42        | 5:11         |
| 9. Carl-Diem OS     | 28:46        | 4:12         |
| 10. C T T C 70 II   | 9:63         | 0:18         |

### Jungen 3. Liga Nord A

|                         |              |               |
|-------------------------|--------------|---------------|
| 1. Spandauer TTC        | 56: 6        | 16: 0         |
| 2. TSV Guts Muths       | 49:22        | 14: 2         |
| <b>3. VfL Tegel III</b> | <b>47:29</b> | <b>10: 6</b>  |
| 4. TTC Blau-Gold        | 37:32        | 9: 5          |
| 5. TSV Wittenau         | 36:42        | 7: 9          |
| 6. FC Lübars            | 30:43        | 7: 9          |
| 7. Rei' Füchse II       | 31:50        | 4:12          |
| 8. BFC Meteor 06        | 28:41        | 3:11          |
| 9. C T T C 70 III       | 9:56         | 0:16          |
| S C C II                |              | zurückgezogen |

### Mädchen 2. Liga A Nord

|                       |              |              |
|-----------------------|--------------|--------------|
| 1. SC Heiligensee     | 49:10        | 14: 0        |
| <b>2. VfL Tegel</b>   | <b>47:12</b> | <b>12: 2</b> |
| 3. B S C II           | 39:18        | 10: 4        |
| 4. Tempelhof-Mrdf. II | 30:25        | 8: 6         |
| 5. TTC Blau-Gold      | 24:31        | 6: 8         |
| 6. S C C II           | 18:40        | 4:10         |
| 7. BSC Rehberge       | 13:43        | 2:12         |
| 8. Berliner Bären     | 8:49         | 0:14         |

### Jungen 3. Liga Nord B

|                        |              |              |
|------------------------|--------------|--------------|
| <b>1. VfL Tegel II</b> | <b>48:14</b> | <b>13: 1</b> |
| 2. BSC Rehberge        | 45:18        | 11: 3        |
| 3. SC Heiligensee II   | 40:14        | 10: 2        |
| 4. TSV Wittenau II     | 34:27        | 7: 7         |
| 5. Berliner Bären      | 28:27        | 5: 7         |
| 6. DJK Wilmersdorf     | 9:38         | 2:10         |
| 7. TSV Gesundbrunnen   | 3:35         | 0:10         |
| 8. C T T C 70 IV       | 3:42         | 0:12         |
| 9. VfB Hermsdorf       |              | zurück-      |
| 10. Rapide Wedding     |              | gezogen      |

### Jungen 4. Liga Nord B

|                        |              |               |
|------------------------|--------------|---------------|
| 1. Nord-Nordstern      | 51:28        | 12: 4         |
| <b>2. VfL Tegel IV</b> | <b>47:25</b> | <b>12: 4</b>  |
| 3. TTC Blau-Gold       | 47:29        | 12: 4         |
| 4. Berliner Bären II   | 49:43        | 9: 7          |
| 5. SC Heiligensee IV   | 39:41        | 8: 8          |
| 6. BSC Rehberge III    | 37:31        | 8: 8          |
| 7. DJK Wilmersdorf II  | 29:48        | 5:11          |
| <b>8. VfL Tegel V</b>  | <b>21:39</b> | <b>4:12</b>   |
| 9. Berliner Bären IV   | 24:29        | 2:14          |
| 10. TSV Guts Muths II  |              | zurückgezogen |

### Jungen 4. Liga Nord A

|                        |             |             |
|------------------------|-------------|-------------|
| 1. BSC Rehberge II     | 49: 6       | 14: 0       |
| 2. SC Heiligensee III  | 52:10       | 14: 2       |
| 3. Sparta 77           | 39:23       | 10: 6       |
| 4. Hertha BSC III      | 29:12       | 8: 2        |
| 5. FC Lübars II        | 31:30       | 8: 8        |
| 6. SC Heiligensee V    | 32:36       | 6: 8        |
| 7. Berliner Bären III  | 21:41       | 4:12        |
| 8. VfB Hermsdorf       | 11:43       | 2:12        |
| <b>9. VfL Tegel VI</b> | <b>6:56</b> | <b>0:16</b> |

---

Wir gratulieren allen platzierten Einzel- und Mannschaftsspielerinnen und Spielern recht herzlich und wünschen auch weiterhin recht vielen Erfolg.

Den Veranstaltungsreigen im Jubiläumsjahr eröffnen wir mit der Begegnung von jeweils zwei Herrenmannschaften gegen den ASV Fellheim/Bayern am 2. Mai in der Gabriele-von-Bülow Schule.

Am 7./8. Februar fanden unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften für Schüler, Mädchen und Jungen statt. Ausgerichtet erstmalig von den beiden Jugendbetreuern Holger Schumann und Uwe Lehmann. Selbstverständlich ließ es sich auch die Mädelsbetreuerin, Dagmar Halabi, nicht nehmen, mit von der Partie zu sein, während der Jugendwart sicherlich verhindert war?

Die Teilnehmer, insgesamt 35 Spielerinnen und Spieler, gehörten fast ausnahmslos zu den Besten bzw. über den Durchschnitt spielenden Spielern unserer 11 Schüler- und Jugendmannschaften.

Während die Doppelspiele im einfachen K.O. System ausgetragen wurden, wurden alle Einzel-Konkurrenzen nach dem doppelten K.O. System ausgespielt, das heißt, der Spieler scheidet erst nach zwei Niederlagen aus.

Bei den Schülern setzten sich erwartungsgemäß Axel Fischer und Fabian Strzyz durch, wobei überraschenderweise letzterer zweimal mit 2:0 10, 19 und 19, 18 nach zwei sehr guten Spielen bester Schüler wurde. Die nächsten Plätze erspielten sich Björn Fey und Andreas Knörck. Sieger im Doppel wurden mit 2:0 Axel Fischer und Dirk Kampe vor Björn Fey und Fabian Strzyz. Den 3. Platz erspielten sich Detlef Braun und Andreas Knörck mit 2:0 gegen Michael Dauben und Marc Bugenhagen.

Unsere Mädchen spielten in der Einzel-Konkurrenz jeder gegen jeden, wobei Halanora Halabi sich gegen die Spitzenspielerin Anke Rosak durchzusetzen vermochte. Anke unterlag 0:2, spielte jedoch in Zeitnot und ein wenig nervös, da es im Anschluß nach den Spielen auf Klassenfahrt ging. Den 3. Platz erspielte sich Iris Kellner ebenfalls mit 2:0 gegen Kerstin Mordhorst. Die Vereinsmeisterschaft im Doppel erspielten Iris Kellner und Halanora Halabi mit 2:0 gegen Gabriela Küstner und Kerstin Mordhorst.

Zum zweitenmal nach Jahren wurde wieder ein Gemischtes Doppel ausgetragen, wobei es recht interessante Spiele zu sehen gab. Das Endspiel gewannen mit 2:0 die nunmehr wieder besser aufspielenden Anke Rosak und Thomas Scherk, gegen Halanora Halabi und Klaus Wein. Den 3. Platz erspielten sich Iris Kellner und Karsten Schünemann knapp mit 2:1 vor Kerstin Mordhorst und Sven Zoschke.

Bei den Einzel-Konkurrenzen der Jungen zeigte sich, was doch eine gute Auslosung wert ist. Auch hier setzten sich alle gesetzten Favoriten bis auf Thomas Scherk und Jan-Dirk Menzel, wobei letzterer fußkrank war, erfolgreich durch. Erfreulich stark verbessert spielten die Spieler unserer III. Jungenmannschaft auf, die sich einen beachtlichen 4., 5. und 7. Platz zu erspielen vermochten. Jugendbester 1981 wurde der durchweg gut aufspielende Hermann Topuz mit 2:0 15, 18 gegen Ingo Kühn. Den 3. Platz belegte Gunnar Klein vor dem erstarkten Frank Koziolk. Die Vereinsmeisterschaft im Doppel erkämpften sich im wahrsten Sinne des Wortes mit 2:1 15, 17, 16 Gunnar Klein und Hermann Topuz über Karsten Schünemann und Thomas Scherk. Auch um den 3. Platz mußte hart gerungen werden und wurde mit 2:1 13, 18, 20 von Jan-Eric Peters und Klaus Wein gegen Ingo Kühn und Jan-Dirk Menzel gewonnen.

Die beliebten Preisskate der Tischtennis-Abteilung ziehen erfreulicherweise immer mehr Mitspieler an. Erstmals fanden sich auch einige Mitglieder der Turnabteilung (Ehepaargruppe) bei uns ein und der 3. Durchgang fand mit 26 Teilnehmern statt. Beim 4. Durchgang mit 27 Teilnehmern waren die Ehepaarturner wieder dabei, sicherlich ein Zeichen dafür, daß es ihnen gefallen hat.

Während die bisherige Spitzengruppe, B. Bredlow, H. Fischer, H. Lobert, E. Döll, A. Haseloff und H. Knüppel sich nur immer leicht veränderte, haben die Ehepaarturner beim letzten Durchgang leicht zugeschlagen und mehrere Preise gewinnen können.

Den 1. Platz mit 2469 Punkten erspielte sich der Tbr. Dietmar Schildener vor Peter Hennig mit 2214 Punkten. Auf den nächsten Plätzen landeten A. Haseloff mit 1792 Pkt. Tbr. Gerd Christoph 1662 Pkt., Tbr. Hans Sindberg 1550 Pkt., H. Döhmer 1542 Pkt., J. Kühn 1511 Pkt. und I. Gerhardt 1458 Punkte.

Die rote Laterne mit immerhin 580 Pkt. und der dazu gehörigen Flasche Sekt erspielte sich unser Oekonom Herr Klaus Becker.

Und so sieht es nunmehr nach vier Spielabenden aus:

Bernd Bredlow mit 6813 Punkten ist immer noch Spitzenreiter, aber von H. Fischer mit 6430 Pkt. dichtauf gefolgt. Weit nach vorn spielte sich A. Haseloff mit nunmehr 6260 Pkt. vor seinem Schwiegersohn E. Döll mit 5822 Pkt., H. Knüppel 5685 Pkt., P. Hennig 5517 Pkt., W. Kühn 5385 Pkt., J. Kühn 5194 Pkt., H. Döhmer 4950 Pkt., G. Heise 4629 Pkt. H. Lobert 4575 Pkt. und Heinz Gerhardt mit 4423 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch allen Plazierten, allen anderen Mitspielern wünschen wir etwas mehr Kartenglück beim 5. Durchgang am 13. März, wenn möglich wieder um ein zerlegtes 1/2 Schwein.

Gerhard Heise

In einer Gemeinschaft  
gibt es nicht nur Rechte,  
sondern auch Pflichten.  
**Denkt an Eure Beiträge!**

**Richard BRAUNSCHWEIG**

**V·A·G**

**Partner für Volkswagen und AUDI**

Wir verkaufen,  
finanzieren,  
verleasen und  
versichern Neu- und Gebrauchtwagen

Wir reparieren und  
verkaufen auch Ersatzteile

Fragen Sie bitte unsere Verkaufsberater

**Personenwagen · Nutzfahrzeuge · Lastwagen**

**Beusselstr. 32/33, 1000 Berlin 21, Tel. 395 10 11**



# Aus dem Vereinsleben

**Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:**

**April**

**60 Jahre:** Edith Orlowski (TT — 17.4.)

**50 Jahre:** Otto Massnick (TT — 11.4.),  
Gerhard Thiel (Tu — 28.4.)

**Mai:**

**76 Jahre:** Heinrich Haufschild (Tu — 3.5.)

**50 Jahre:** Hans Hesse (TT — 6.5.)

**Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:**

**Turnen/M.** Siegfried Müssig

**Turnen/1.Fr.** Rita Müssig

**Turnen/2.Fr.** Christel Mütter

**Abt. Ringen:** Matthias Klein

**Herzliche Gratulation** unserem Sportler-Ehepaar Günter und Angelika Luer aus der Handball- und Turnabteilung zur Geburt ihres Sohnes Florian am 31.12.1980.

**Hochzeits-Glückwünsche!**

Die besten Wünsche von der Ringerabteilung für unseren Kameraden **Hermann Freiberg und Gemahlin** zum gemeinsamen Lebensweg!

Aus dem Jugendheim „Auf dem Ahorn“ bei Nachrodt-Wiblingwerde im Sauerland sandte die Schülerin Susanne Knüppel herzliche Grüße an alle ihre Mitturnerinnen und das waren eine ganze Menge, die sich darüber gefreut haben.



**Unsere Annemarie** wurde am 28.2.81 mit der **Ehrenplakette des Senats von Berlin** für besondere Verdienste um die **Förderung des Sports** ausgezeichnet.

Darüber freuen sich ganz besonders und gratulieren sehr herzlich die Turnerinnen der 3. und 4. Frauengruppen.



## 90 Jahre VfL-Tegel!

**Einladung an Alle!**

Dem Aufruf des Vorstandes und des Festausschusses an alle interessierte Mitglieder für unser Jubiläumsjahr waren am 25. Januar nur ein kleiner Kreis gefolgt. Es wurden wichtige Fragen diskutiert, organisatorische Vorarbeiten und diverse Vorschläge besprochen. Der Veranstaltungsplan für 1981 wurde vervollständigt und die Festzeitschrift bestätigt.

Es wird nun dringend erforderlich sein, die einzelnen Veranstaltungen vorzubereiten, zu dessen Gelingen viele Hände benötigt werden. Wir appellieren an alle freiwilligen Helfer und interessierte Mitglieder, zu der nächsten Zusammenkunft am Sonntag, 26. April um 10.30 Uhr recht rege im Vereinsheim zu erscheinen.

Der Festausschuß  
i. A. Walter Schwanke

**Mitteilung unserer Gastronomen!**

Ostersonntag ist Frührschoppen.

Ab Ostermontag ist bis 24.4. geschlossen.

Vom 20.7. — 18.8. geschlossen, da Gastronomie-Urlaub.

Ganzjährig ist jeweils am Dienstag geschlossen, da Ruhetag.

**Hier spricht der Pressewart!**

Alle Berichte und Einsendungen für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 3 Mai/Juni müssen bis spätestens 20. April bei mir vorliegen.

## Max Hirsch & Sohn

Fahrräder · Kinderwagen · Kindermöbel



**Fahrrad-  
Reparaturen**

Jetzt ist ZEIT dazu

Berliner Straße 12, Ecke Brunowstr.  
1000 Berlin 27 - Tegel

### Fachkundige Beratung im Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)  
Brunowstraße 51  
Tel.: 433 85 52

Ab 50,- DM Lieferung frei Haus!

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENK

finden Sie immer bei

**SCHÜNEMANN**

Im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

## Tegeler

### Seeterrassen | Palais am See

Gaststätten G.m.b.H.

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen

Seit dem 1. Oktober 1977 Neu-Eröffnung der Humboldt-Stuben

Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01

# Delbrouck Pelze

IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL

Ein reichhaltiges Lager weicher, kuschliger Pelze erwartet SIE

Pelzumarbeitungen nach Ihren Wünschen,

modisch und schick, werden im eigenen ATELIER angefertigt

Schlieperstraße 15 ☎ 433 50 65 Mitglied der Kürschner-Innung

Postvertriebsstück  
Gebühr bezahlt

A 2736 F

Verein f. Leibesübungen  
Tegel 1891 e. V.  
1000 Berlin 27  
Hatzfeldtallee 29



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen  
bei fachgerechter Verkaufsberatung  
preiswert und gern im:

# „Sporthaus Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

**1 Berlin 27, Alt-Tegel 6**

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung  
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden  
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Faustball

Tennis

Tischtennis

Handball

Turnen

Gymnastik

Schwimmen

Judo

Großauswahl in adidas- und PUMA-Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung